



## **Beschluss**

### **Terminsbestimmung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung

sollen am **Freitag, 8. Mai 2026, 10:30 Uhr**, im Amtsgericht Auf der Steinkaut 10/12, Saal 105, versteigert werden:

1.

Der im Wohnungsgrundbuch von Kirdorf Blatt 6993, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene 12/25 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
1	Kirdorf	23	25/2	Gebäude- und Freifläche, Sindlinger Weg	485

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Keller Nr. 2 des Aufteilungsplanes. Das Sondernutzungsrecht an der Terrasse Nr. 2 ist zugeordnet.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 08.04.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: **650.000,00 €**

2.

Das im Grundbuch von Kirdorf Blatt 6712 eingetragene Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
2	Kirdorf	23	25/4	Gebäude- und Freifläche, Sindlinger Weg	570

Der Versteigerungsvermerk wurde am 02.05.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: **140.000,00 €**

3.

Der im Wohnungsgrundbuch von Kirdorf Blatt 6992, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene 12/25 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m <sup>2</sup>
1	Kirdorf	23	25/2	Gebäude- und Freifläche, Sindlinger Weg	483

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Keller Nr. 1 des Aufteilungsplanes;

Der Versteigerungsvermerk wurde am 08.05.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: **410.000,00 €**

4.

Der im Teileigentumsgrundbuch von Kirdorf Blatt 6994, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene 1/25 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m <sup>2</sup>
1	Kirdorf	23	25/2	Gebäude- und Freifläche, Sindlinger Weg	485

verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 3 des Aufteilungsplanes.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 22.04.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: **40.000,00 €**

Objektbeschreibung:

Freistehendes 1-geschossiges Zweifamilienhaus mit Aufteilung nach § 8 WEG, Unterkellerung mit wohnlich ausgebauten Räumen als Einliegerwohnung, sowie voll ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr 1963/1990/2005-2008, Wohnfläche ca- 286 m<sup>2</sup>; nebst Doppelgarage mit 2 PKW-Stellplätzen, Baujahr 1963 und Gartenfläche

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag

erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)

Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung:  
Gerichtskasse Frankfurt am Main: Landesbank Hessen-Thüringen,  
IBAN: DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC: HELADEFXXX,  
unter Angabe des Kassenzzeichens: **0551 0010 2024**.

Braun  
Rechtspfleger